

Durs
Grünbein
Schädelbasis-
lektion

Gedichte

Suhrkamp

Durs Grünbein Schädelbasislektion

Gedichte

Suhrkamp

Man is a thought-sign

Charles Peirce

Inhalt

I Schädelbasislektion

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Posthume Innenstimmen

Inframince

Après l'amour

French kiss

Dieu trompe - l'œil

Fisch im Medium

II Niemand's Land Stimmen

Niemand's Land Stimmen

1. Unten am Schlammgrund
2. In Tunneln der U-Bahn
3. Vorm Fernseher die Toten
4. Inside out outside in
5. Begegnen ... dem Tag

III Tag X

Tag X

Block und Komma

Transsibirischer Ozymandias

Sieben Telegramme

23/10/89

1/11/89

12/11/89

26/12/89

31/12/89

15/1/90

13/3/90

IV Die Leeren Zeichen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

V Der Cartesische Hund

Der Cartesische Hund

Portrait des Künstlers als junger Grenzhund

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

VI O Heimat, zynischer Euphon

O Heimat, zynischer Euphon

Gedicht über Dresden

VII Casta Diva

Casta Diva

Nachruf auf eine verbotene Stadt

Morgenandacht und Ketzerei

VIII Annoncen

Annoncen

Ode an das Dienzephalon

Zerebralis

Ultra Null

IX Buna

Buna

Yeti

Fünf Falsche Töne

Loses Blatt. Biomechanischer Almanach

Appendix

I Schädelbasislektion

1

Was du bist steht am Rand
Anatomischer Tafeln.
Dem Skelett an der Wand
Was von Seele zu schwafeln
Liegt gerade so verquer
Wie im Rachen der Zeit
(Kleinhirn hin, Stammhirn her)
Diese Scheiß Sterblichkeit.

2

Dieser Traum vom Leichthin
Kennt doch niemals Erbarmen.
Zwang? Ist zwecklos. Ein Dschinn
Hält sich selbst in den Armen
Reiner Luft (Griechisch: Pneuma).
Erst ein Blindflug macht frei.
Sich oft bücken gibt Rheuma.
Du verstehst ... Samurai.

3

Zwischen Sprache und mir
Streunt, Alarm in den Blicken,
Ein geschlechtskrankes Tier.
Nichts wird ganz unterdrücken
Was mein Tier-Ich fixiert
Hält - den Gedankenstrich kahl
Gegen Zeit imprägniert:
Bruch der aufgeht im All.

4

Ohne Drogen läuft nichts
Hier im Irrgang der Zeichen
Wo du umkommst gesichts-
Los in blinden Vergleichen.
Träumend ... Rate für Rate
Von den Bildern beäugt.
Wer ist Herr der Opiate
Die das Hirn selbst erzeugt?

5

Unterm Nachtrand hervor
Tauch ich stumm mir entgegen.
In mir rauscht es. Mein Ohr
Geht spazieren im Regen.
Eine Stimme (nicht meine)
Bleibt zurück, monoton.
Dann ein Ruck, Knochen, Steine.
... Schädelbasislektion.

Posthume Innenstimmen

Inframine

Unverwandt streunend, der Traum eine Lichtung im Ich
Nimmst du die Sprache der Dinge mit unter die Haut.
Jeder in seiner Welt... unerkant ... soviele Welten.
Was sich hier zeigt bleibt versteckt, was sich erinnert
Vergeht an der Drehung des Strickes an dem du hängst.
»Hab mich verirrt.« /

»Name?« /

»Auf Wiedersehn.« /

»Komm zurück.«

Die Sache wird inhaltsleer wenn du denkst, kein Vergleich
Mit diesem Hirn, schwimmend im Liquor, ein grauer
Schwamm.

Sprache zerfällt, unverdaut, sie verwest wie Pupillen,
Ur-Zeit verramscht wie die Meeresschildkröten auf Bali.
Archimedes' Punkt, unter uns gesagt, ist kein Ort.
Das Übel liegt an der Wurzel der Sätze, am Grund
Der Idiome und Stile, die man irgendwann sattkriegt.
Über der Zeit das Vergessen spricht fließend Latein.